



Beitrag mit O-Tönen zu verschiedenen Neuheiten und Trends rund um die Pflanzenwelt auf der IPM 2020 in Essen. Es geht unter anderem um besonders resistente Rosen, die keinen Pflanzenschutz mehr brauchen, um den schnellwachsenden Baum der Welt als Klimabaum und um kleine Beutel zum Verschenken ("Einfach mal die Kresse halten"), aus denen auf der Fensterbank Kräuter, Erdbeeren oder Blumen wachsen können.

Leadin

Vier Tage lang wird die Messe Essen bis zum 31. Januar zum Mekka für Garten-, Blumen- und Pflanzenprofis. Mehr als 1.500 Aussteller aus der ganzen Welt zeigen auf der IPM Essen den Fachbesuchern ihre Innovationen. Offizielles Partnerland ist in diesem Jahr Frankreich. Jörg Sauerwein berichtet über einige der Neuheiten und Trends.

Die Pflanzen- und Gartenwelt ist voller neuer Ideen. Im vergangenen Jahr hatte jeder Aussteller durchschnittlich acht bis zehn Innovationen dabei und ein ähnliches Bild zeichnet sich auch in diesem Jahr ab. Aus dem IPM-Partnerland Frankreich hat Alain Meilland zum Beispiel eine neue Züchtung einer besonderen Toprose namens Zepeti dabei, mit der nicht nur lange Blütenpracht verspricht.

O-TON (Overvoice: Sie blüht das ganze Jahr über und sie braucht keinen, absolut gar keinen Pflanzenschutz ? für was auch immer. Sie müssen nichts sprühen. Keine Probleme mit irgendwelchen Pilzkrankheiten.) Wobei blühende Pflanzen im vergangenen Jahr nicht bei jedermann angesagt waren, sagt Jürgen Mertz, der Präsident des Zentralverbandes Gartenbau über den Absatz bei den Zierpflanzen.

O-TON Mertz

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr einen Gesamtumsatz von 8,7 Milliarden Euro mit steigender Tendenz. Auf Wachstum im wörtlichen Sinne setzt Peter Diessenbacher von WeGrow, er bringt verschiedene Neuzüchtungen des am schnellsten wachsenden Baums der Welt auf die Messe. Der Kiribaum soll vor allem auf landwirtschaftlichen Flächen angepflanzt werden und sei eine starke Pflanze im Kampf gegen den Klimawandel.

O-TON Diessenbacher

Im Gegensatz zum Kiribaum, der bis zu fünf Meter pro Jahr wachsen kann, kommen die kleinen sandfarbenen Beutel von Malte Suttmeyer erst mal fast winzig daher. Dafür haben sie es auf und in sich. Die Beutel sind vor allem als kleine Mitbringsel gedacht, mit Sprüchen drauf wie: ?Einfach mal die Kresse halten? oder "Eine Tüte Sonnenschein" oder "Bloß nicht an der Palme wedeln".

O-TON Suttmeyer

Auf der Fensterbank kann so dann von Kresse oder Petersilie über Erdbeeren, Paprika bis zum Apfelbaum alles Mögliche wachsen. An Ideen mangelt es den Pflanzenprofis jedenfalls nicht.

JS Redaktion Essen